

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

13.10.1851 (No. 281)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281.

Montag den 13. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

zum.
Verdingung.

(1) [Kellerverpachtung.] In Gemäßheit erhaltenen Auftrags von hohem Finanzministerium vom 24. v. M. Nr. 8999 werden die beiden Keller unter dem Ständehause vom 1. September 1852 an auf weitere zehn Jahre im Wege der Soumission verpachtet.

Die hiezu Lusttragenden wollen ihre versiegelten Angebote längstens bis Freitag den 17. dieses, Vormittags 10 Uhr, auf der Kanzlei der zweiten Kammer eingeben, da die Eröffnung der eingekommenen Soumissionen zu dieser Zeit erfolgen wird.

Die Bedingungen können zu jeder Zeit auf der Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. Oktober 1851.
Großh. Archivariat der zweiten Kammer der Stände.
C. K a u.

zum.

Die Stelle einer Lehrerin an der höheren Töchterschule hier soll vor Ablauf der Ferien besetzt werden. Damit ist ein Jahresgehalt von 350 fl. verbunden und die Verpflichtung zum Unterricht in der französischen Sprache und weiblichen Arbeiten in mindestens 24 Stunden wöchentlich verknüpft. Bewerberinnen darum wollen sich unter Vorlage ihrer Befähigungszeugnisse innerhalb 8 Tagen bei dem Gemeinderath hier anmelden.

Karlsruhe den 9. Oktober 1851.

Die Commission für die höhere Töchterschule.

Versteigerungen und Verkäufe.

3.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Seiffabrikanten Johann Joseph Samsreither dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel in der neuen Waldstraße Nr. 40, neben der allgemeinen Versorgungsanstalt und neben Posamentier Karl Lang Wittwe,

Montag den 17. November l. J.,

Morgens 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9600 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 2. Oktober 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wahl.
an 4 Jung.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbirtes Zimmer sogleich zu ver-

miethen. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 50 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres bei Carl Krug am Müppurrerthor.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möbirierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. s. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Eckzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Januar 1852 bei honetten Leuten ein reinliches Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör. Adressen wollen gefälligst abgegeben werden in der Neuthorstraße Nr. 17 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Eine gute Köchin kann sogleich eine Stelle in einem Gasthof finden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern, auf Verlangen auch in einer stillen Haushaltung und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht einen ordentlichen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 20 im untern Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nr. 95 ist eine große Stein- sowie eine Pflanzensammlung billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Lampen-Gas,

eigenes Fabrikat, für dessen vorzügliche Güte garantirt wird, ist billigst zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.



Vom 15. d. M. an fährt der Omnibus nach Carbel und Landau um 12 Uhr hier ab. Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthof zum Waldhorn.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Anzeige.

Auf die Verkündung des Bürgermeistersamts Mühlburg vom 8. Oktober, im Tagblatt vom 10. Nr. 278, erlaube ich mir, um jedem Irrthum vorzubeugen, Folgendes öffentlich zu erklären, und zwar aus dem Grund, weil das Bürgermeistersamt Mühlburg die Sache nicht deutlich genug dargestellt hat, wie sie sich in Wirklichkeit verhält.

Unterm 4. Oktober d. J. hatte ich von Metzgermeistern in Mühlburg den Auftrag, ihnen schönes Rind- und Schweinefleisch zu liefern; behufs dieser Bestellung gab ich meinem Fuhrmann von Mörtsch 86 Pfund Rindfleisch und 18 Pfund Schweinefleisch, um solches nach Mühlburg zu verbringen.

Dieser ebengedachte Fuhrmann hielt an dem Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg an; zu gleicher Zeit kam ich aber auch in dem Gasthaus an, um das bestellte Fleisch an die Besteller abzuliefern; während dieser Zeit aber kam der Polizeidiener und frug mich, was ich hier hätte, worauf ich demselben erwiderte: bestelltes Fleisch! dasselbe wurde mir jedoch von dem Bürgermeistersamt, obschon ich die Besteller angeben konnte, und dieselben auch bestätigten, daß sie es bestellt hatten, weggenommen, weil ich keinen Bestellschein von den Bestellern besaß, und meinen Controsschein wegen Unkenntniß zu Hause gelassen hatte.

Das Fleisch wurde mir nicht nur ohne Zahlung weggenommen, sondern ich wurde auch noch zu einer Strafe in die Gemeindskasse von 3 fl. und in die Controsskaffe verurtheilt. Ob dieses Verfahren gerecht war, wird sich seiner Zeit zeigen, indem ich bereits den Rekurs gegen dieses dreifache Straferkenntniß angezeigt habe. Die Entscheidung hierüber werde ich dem Publikum nicht vorenthalten.

Mörtsch den 11. Oktober 1851.

Welz, zum Hirsch.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.
Der Vorstand.

Im kleinen Concertsaale des Museums für das Gesammtpublikum.

Heute, Montag den 13. Oktober 1851.

Musikalische Abend-Unterhaltung

gegeben von

Emile Martini,

Tenor am Theater St. Carlo in Neapel,
unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Kutschmann,
Signore Carlo de Stoppani, politecnico, der Herren
Hauser, Will, Dorn und H. Straußs.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Cantabile** aus der Oper „I Lombardi“ von Verdi, gesungen von E. Martini.
- 2) **Violinolo**, componirt und vorgetragen von Herrn Will.
- 3) **Cavatine** aus der Oper „Ernani“ von Verdi, gesungen von Signore Carlo de Stoppani, politecnico, (Dilettant).
- 4) **Romanze** aus der Oper „Lucrezia“ von Donizetti, gesungen von Fräulein Kutschmann.

Zweite Abtheilung.

- 1) **Romanze** aus der Oper „Favorita“ von Donizetti, französisch vorgetragen von E. Martini.
- 2) **Romanze und Rondo** für Horn und Piano-forte, componirt von Heinrich Strauß, vorgetragen von Herrn Dorn und dem Componisten.
- 3) **Zwei Lieder für Bariton:**
 - a) „Sonntags am Rhein“, Gedicht von Reinike,
 - b) „Bitte“, Gedicht von Lenau,
 componirt von M. H. Hauser, gesungen von Herrn Hauser.
- 4) **Großes Duo** aus der Oper „Lucia“ von Donizetti, vorgetragen von Fräulein Kutschmann und E. Martini.

Die Begleitung der Piecen hat Herr Heinrich Strauß gefälligst übernommen.

Billets sind in der Musikalienhandlung des Herrn E. Siehne und bei Hausmeister Durm zu 36 fr., Abends an der Kasse zu 48 fr. zu erhalten.

Anfang 7 Uhr Abends.

Museum.

Samstag den 18. d. M. findet das Subscriptionskränzchen im Museum statt, wozu die Damen der Gesellschaft ergebenst eingeladen sind. Die Listen zum Unterzeichnen liegen Abends während des Kränzchens noch auf. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr. Die Gallerien bleiben geschlossen.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Die auf heute angekündigte Probe kann des Konzertes wegen nicht stattfinden. Die folgende Probe wird angezeigt werden.

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,

zeigen ihren verehrten Abnehmern hiermit an, daß die in jüngster **Leipziger Michaeli-Messe**, sowie in den vorzüglichsten Fabrikstädten persönlich eingekauften

Tuche, Buckskins, Paletot-, Hosen- und Westenstoffe, Slips, Foulards, Binden &c.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Durch reelle Waaren und billige Preise werden wir uns wie bisher auszeichnen, und laden zu gütigem Besuch höflichst ein.

imal.

Dampf-Schiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. Oktober an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 5 1/2 Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**.
Jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag 5 1/2 Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rotterdam**, und
Mittwochs und Sonntags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach **London**.
Näheres bei diesseitiger Expedition.
Karlsruhe den 1. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

wirf. imal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hölzer, Kfm. von Offenb. Hr. Boelschlächer, Rent. v. Genf. Hr. Brewey, Kfm. v. Aachen. Hr. Häusler, Kfm. von Straßburg. Hr. Staib, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Herr Parsons, Rent. von London. Hr. Göres, Kfm. v. Biersen. Hr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Frl. von Sprecher v. Zürich. Frl. Riegelmann von Umpfurth. Frau Role von Paris. Herr Modelin, Rent. mit Gattin v. Lyon. Hr. Norques, Rent. v. Kopenhagen. Herr Menier, Kaufm. von Genf. Herr Neuf, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Heiblich, Kfm. von Augsburg. Hr. Jos, Propr. aus der Schweiz. Herr Ritter, Rent. von Basel.

Erbrinzen. Hr. Bart, Rent. v. London. Hr. Baves, Rent. von London. Hr. Dr. Kellner v. Frankfurt. Herr Rosenheim, Part. v. Paris. Frl. Reber und Frl. Herzog v. Basel. Hr. Demmer, Fabr. v. Düren. Frau Bohnenberger mit Tochter v. Pforzheim. Hr. Speidel, Pfarrer v. Neuchâten. Hr. Verange, Rent. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Bohrer, Lehrer von Heppach. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Westermann, Bierbrauer von Friedberg.

Goldenes Kreuz. Herr Berking, Rent. v. Mainz. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hollert, Kfm. v. Halle. Frau Wieland, Part. m. Fam. v. Ulm. Hr. Adler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schulz, Pfarrer m. Fam. von Mühlheim. Hr. Linden, Kfm. von Rheidt. Hr. Monaspham, Hr. Donnell u. Hr. Jonson, Rent. v. Dublin.

Goldener Ochse. Hr. Weir, Rent. v. Mecklenburg-Schwerin. Hr. Duhr, Oberlehrer m. Fam. v. Düsseldorf. Hr. Schläfli, Kfm. u. Herr Vogel, Part. von Heidelberg. Hr. Eisenach, Architekt von Sachsen-Weimar.

Goldenes Schiff. Herr Lehmann und Herr Flegenhaimer, Hds. v. Thairenbach. Hr. Lang, Hdm. v. Hamburg.

König von England. Herr Liebhauser und Herr Wachtenhut, Part. v. Newyork. Hr. Allmendinger, Part. von Hornheim.

Rheinischer Hof. Herr Roth, Kaufm. von Mainz. Hr. Egerle, Kfm. v. Kehl. Hr. Roth, Part. von Heidelberg. Hr. Burkhard, Kfm. von Grombach. Herr Lebender, Stud. v. Heidelberg.

Ritter. Hr. Eckert, Part. v. Mosbach. Herr Stuhlmann, Part. von Hamburg. Hr. Balluf, Part. v. Frankfurt. Frl. Buchberg von Stuttgart. Hr. v. Merhardt v. Konstanz. Hr. Steibing, Lehrer v. Borsberg.

Römischer Kaiser. Hr. Ludwig, k. k. östr. Hauptmann von Agram. Hr. Pull, Del. v. Erfurt. Hr. Diem, Kfm. v. Hannover. Hr. Seiffarth, Kfm. v. Lübeck. Herr Denron, Propr. v. Bevey. Hr. Linnay, Arzt von Genf.

Rothes Haus. Hr. Sensburg, Pfarrer v. Renchen. Hr. Gros, Pfarrer v. Sulzfeld. Hr. Berninger Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Zipf, Apotheker von Freiburg. Hr. Becker, Kfm. v. Steinmauern. Hr. Bogt, Cand. med. von Borsberg. Hr. Freiburger, Stud. von Malterdingen. Hr. Fischer, Cand. med. v. Mannheim. Hr. Eiche, Kfm. von Todtnau. Herr Klemm, Lehrer von Korntal. Herr Schwarz, Hauptm. v. Ebrach.

Vähringer Hof. Herr Meggenhofer, Ingenieur von Frankfurt. Hr. Schirmer, Prof. v. Düsseldorf. Fräulein Heidenreich und Frl. Bedekind von Weimar. Hr. Pirath, Kfm. von Comorn. Hr. Rosenthal, Kfm. von Bruchsal. Hr. Laue, Kfm. v. Werningrode. Herr Stein, Kfm. von Nordhausen.

In Privathäusern.

Bei Domänenverwalter Winter Wittwe: Fräul. Rebenius von Heidelberg. — Bei Restaurateur Winkens: Herr Mayer, Altbürgermeister von Soringen. — Bei Kaufm. G. Lang: Frl. Polzin von Bremen. — Bei Major Graf v. Sponck: Hr. Hasenstab, Oberleut. v. Donaueschingen. — Bei Ministerialrath Rinberger: Frl. Ziehl von Pforzheim. — Bei Revisor Freudenberger: Frau Pfarrer Fernand von Bingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fahrten auf den Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

(Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.)

Richtung von Mannheim nach Saltingen (Basel), mit den damit in Verbindung stehenden Influxfabriken nach, resp. von Baden und Kehl.								Richtung von Saltingen (Basel) nach Mannheim mit den damit in Verbindung stehenden Influxfabriken nach, resp. von Kehl							
Stationen:	2.†	4.	6.	8.	10.	12.	Güterzug ohne Verf.	Stationen:	1.	3.	5.	7.	9.	11.†	
Abgang von Mannheim	—	—	7	10 ²⁵	2 ³⁰	6 ³⁰	5	Abgang von Saltingen (Basel)	—	—	7	10 ¹⁵	2 ³⁰	5 ²⁵	
Friedrichsfeld	—	—	7 ¹⁸	10 ⁴²	2 ⁴⁹	6 ⁴⁷	5 ³²	Eineldingen	—	—	7 ⁷	10 ²¹	2 ³⁶	5 ³⁴	
Heidelberg	—	—	7 ⁴⁵	11 ¹⁰	3 ²⁰	7 ¹⁵	6 ³⁵	Efringen	—	—	7 ¹⁷	10 ³⁰	2 ⁴⁶	5 ⁵⁰	
St. Ilgen	—	—	7 ⁵⁹	11 ²³	—	7 ²⁹	—	Kleinkems	—	—	7 ³³	10 ⁴⁵	3 ¹	6 ¹¹	
Biesloch	—	—	8 ¹¹	11 ³⁵	3 ⁴³	7 ⁴¹	7 ²²	Rheinweiler	—	—	7 ⁴²	10 ⁵⁴	3 ⁹	6 ²³	
Langenbrücken	—	—	8 ²⁹	11 ⁵²	4	7 ⁵⁹	7 ⁵⁹	Bellingen	—	—	7 ⁵⁰	11 ²	3 ¹⁶	6 ³⁸	
Bruchsal	—	—	8 ⁴⁷	12 ¹⁰	4 ¹⁸	8 ¹⁷	8 ⁵⁰	Schliengen	—	—	8 ²	11 ¹⁰	3 ²⁴	6 ⁵⁴	
Untergrombach	—	—	8 ⁵⁸	12 ²¹	—	8 ²⁷	9 ¹¹	Müllheim	—	—	8 ¹³	11 ²¹	3 ³⁵	7 ¹⁴	
Weingarten	—	—	9 ⁷	12 ³⁰	4 ³⁵	8 ³⁶	9 ³⁰	Heitersheim	—	—	8 ²⁷	11 ³⁶	3 ⁵¹	7 ⁴¹	
Durlach	—	—	9 ²¹	12 ⁴⁴	4 ⁵¹	8 ⁵¹	10	Krozingen	—	—	8 ³⁹	11 ⁴⁸	4 ³	8 ⁴	
Carlsruhe	6	9 ⁴⁰	1	5 ¹⁰	9	11	11	Schallstadt	—	—	8 ⁵¹	12	4 ¹⁵	8 ²⁵	
Ettlingen	6 ¹⁵	9 ⁵⁵	1 ¹⁵	5 ²⁵	Ankft.	11 ³⁰	—	Freiburg	5 ³⁰	9 ¹⁶	12 ³⁰	4 ⁵⁰	8 ⁵⁸		
Malsch	6 ³⁰	10 ⁸	—	5 ⁴¹	—	11 ⁵⁹	—	Denzingen	5 ⁴⁴	9 ³⁰	12 ⁴⁵	5 ⁵	Ankft.		
Muggensturm	6 ³⁹	10 ¹⁵	1 ³⁴	5 ⁵⁰	—	12 ¹⁸	—	Emmendingen	5 ⁵⁸	9 ⁴⁴	12 ⁵⁸	5 ²⁰	—		
Rastatt	6 ⁵⁰	10 ²⁷	1 ⁴⁵	6 ²	—	12 ⁴⁵	—	Riegel	6 ¹⁰	10	1 ¹³	5 ⁴⁷	—		
Oos nach Baden &c.	7 ¹⁰	10 ⁵⁰	2 ⁵	6 ²⁴	—	—	—	Kenzingen	6 ²¹	10 ¹¹	1 ²⁴	5 ⁴⁷	—		
Baden nach Oos &c.	7 ¹⁸	10 ⁵⁸	2 ¹³	6 ³³	—	—	—	Herbolzheim	6 ²⁸	10 ¹⁸	1 ³¹	5 ⁵⁴	—		
Oos nach Singheim &c.	7 ¹⁸	10 ⁵⁰	2 ⁵	6 ²⁴	—	1 ²⁵	—	Drtschweiler	6 ³⁸	10 ²⁹	1 ⁴⁰	6 ⁵	—		
Singheim	7 ²⁶	11 ⁴	—	6 ⁴¹	—	—	—	Kippenheim	6 ⁴⁶	10 ³⁷	1 ⁴⁸	6 ¹³	—		
Steinbach	7 ³⁶	11 ¹⁴	2 ²⁷	6 ⁵¹	—	1 ⁵³	—	Dinglingen (Lahr)	6 ⁵⁶	10 ⁴⁷	1 ⁵⁸	6 ²⁴	—		
Bühl	7 ⁴⁴	11 ²¹	—	6 ⁵⁹	—	2 ³⁰	—	Friesenheim	7 ⁵	10 ⁵⁷	2 ⁸	6 ³⁴	—		
Ottersweier	7 ⁵⁵	11 ³²	2 ⁴³	7 ¹¹	—	—	—	Niederschopfheim	7 ¹³	11 ⁵	2 ¹⁶	6 ⁴²	—		
Achern	8 ⁷	11 ⁴⁴	2 ⁵⁵	7 ²⁴	—	3 ⁸	—	Offenburg	Ankft. 7 ³⁰	11 ²²	2 ³⁵	7 ²	—		
Reuchen	8 ⁷	11 ⁴⁴	2 ⁵⁵	7 ²⁴	—	3 ³⁵	—	Windschlag	Ankft. 7 ³⁵	11 ⁴⁵	2 ⁴⁵	7 ¹⁴	—		
Appenw. n. Leglsh. &c.	8 ²⁵	12 ⁵	3 ¹²	7 ⁴¹	—	—	—	Appenw. n. Leglsh. &c.	7 ⁴⁴	11 ⁵⁴	2 ⁵⁴	7 ²³	—		
Leglsh. n. Kork &c.	8 ²⁶	12 ¹⁶	3 ²³	7 ⁵²	—	—	—	Leglsh. n. Kork &c.	7 ⁵⁵	12 ⁵	3 ¹²	7 ⁴¹	—		
Kork nach Kehl	8 ⁴³	12 ³³	3 ³⁰	7 ⁵⁹	—	—	—	Leglsh. n. Kork &c.	8 ⁶	12 ¹⁶	3 ²³	7 ⁵²	—		
Kehl (Strassb.) n. Kork	7 ⁵⁰	11 ³⁰	2 ²⁰	7	—	—	—	Kork n. Kehl	8 ¹²	12 ²³	3 ³⁰	7 ⁵⁹	—		
Kork n. Leglsh. &c.	7 ⁵⁰	11 ³⁰	2 ²⁰	7 ⁹	—	—	—	Kehl (Strassb.) n. Kork	7 ²⁰	11 ³⁰	2 ²⁰	7 ⁹	—		
Leglsh. n. Appenw. &c.	8 ⁷	11 ⁴⁷	2 ⁴⁷	7 ¹⁷	—	—	—	Kork n. Leglsh. &c.	7 ²⁹	11 ³⁹	2 ²⁹	7 ⁹	—		
Appenw. n. Windsch. &c.	8 ²⁵	12 ⁵	3 ¹²	7 ⁴¹	—	4 ¹⁵	—	Leglsh. n. Appenw. &c.	7 ³⁷	11 ⁴⁷	2 ⁴⁷	7 ¹⁷	—		
Windschlag	8 ³⁴	12 ¹⁴	—	7 ⁵⁰	—	—	—	Appenw. n. Reuchen &c.	7 ⁵⁵	12 ⁵	3 ⁷	7 ³⁶	—		
Offenburg	Ankft. 8 ⁴³	12 ²²	3 ²⁷	8	—	4 ⁴³	—	Reuchen	8 ⁸	12 ²¹	3 ²⁰	7 ⁴⁸	—		
Niederschopfheim	Ankft. 8 ⁵⁰	12 ³³	3 ³³	8 ⁶	—	5 ⁸	—	Achern	8 ²⁰	12 ³³	3 ³²	8	—		
Friesenheim	9 ⁸	1 ¹	3 ⁵⁴	8 ²⁴	—	—	—	Ottersweier	8 ²⁹	12 ⁴²	—	8 ⁹	—		
Dinglingen (Lahr)	9 ¹⁷	1 ¹⁰	—	8 ³⁴	—	—	—	Bühl	8 ³⁸	12 ⁵⁰	3 ⁴⁶	8 ¹⁷	—		
Kippenheim	9 ²⁸	1 ¹⁹	—	8 ⁴⁴	—	6 ²⁰	—	Steinbach	8 ⁴⁷	12 ⁵⁹	—	8 ²⁶	—		
Drtschweiler	9 ³⁷	1 ³¹	—	8 ⁵⁴	—	—	—	Singheim	8 ⁵⁴	—	3 ⁵⁸	8 ³³	—		
Herbolzheim	9 ⁴⁶	1 ⁴⁰	4 ²⁶	9 ³	—	6 ⁵²	—	Oos nach Baden	9 ⁶	1 ¹⁶	4 ¹⁰	8 ⁴⁵	—		
Kenzingen	9 ⁵⁸	1 ⁵²	—	9 ¹⁵	—	—	—	Baden nach Oos &c.	9 ¹⁰	1 ²⁰	4 ¹⁴	8 ⁴⁹	—		
Denzingen	10 ⁸	2 ³	4 ⁴⁴	9 ²⁶	—	7 ³⁰	—	Oos nach Rastatt &c.	9 ¹⁶	1 ²⁶	4 ²⁰	8 ⁵⁵	—		
Freiburg	6	11 ²⁰	3 ¹⁰	5 ⁴⁸	10 ²⁵	—	9 ³⁰	Rastatt	9 ²³	1 ³³	4 ²⁷	9 ¹	—		
Schallstadt	6 ²⁸	11 ³⁷	3 ²⁶	6 ⁴	Ankft.	—	Ankft.	Muggensturm	9 ³⁴	1 ⁴³	4 ³⁸	9 ¹¹	—		
Krozingen	6 ⁴⁸	11 ⁴⁸	3 ³⁷	6 ¹⁴	—	—	—	Malsch	9 ⁴²	1 ⁵¹	—	9 ¹⁹	—		
Heitersheim	7 ⁸	11 ⁵⁹	3 ⁴⁸	6 ²⁴	—	—	—	Ettlingen	9 ⁵⁷	2 ⁵	4 ⁵⁷	9 ³⁴	—		
Müllheim	7 ³⁹	12 ¹⁵	4 ³	6 ⁴⁰	—	—	—	Carlsruhe	6	10 ²⁰	2 ³⁰	5 ²⁰	9 ⁴⁸		
Schliengen	8 ⁵	12 ²⁸	4 ¹⁶	6 ⁵²	—	—	—	Durlach	6 ⁹	10 ³⁰	2 ⁴⁰	5 ³⁰	Ankft.		
Bellingen	8 ²⁴	12 ³⁹	4 ²⁶	7 ³	—	—	—	Weingarten	6 ²²	10 ⁴⁴	2 ⁵³	5 ⁴³	—		
Rheinweiler	8 ³⁹	12 ⁴⁸	4 ³⁵	7 ¹²	—	—	—	Untergrombach	6 ³⁰	10 ⁵²	3 ¹	5 ⁵²	—		
Kleinkems	8 ⁵¹	12 ⁵⁷	4 ⁴⁴	7 ²¹	—	—	—	Bruchsal	6 ⁴¹	11 ³	3 ¹²	6 ⁴	—		
Efringen	9 ¹²	1 ¹³	4 ⁵⁹	7 ³⁷	—	—	—	Langenbrücken	6 ⁵⁵	11 ¹⁹	3 ²⁸	6 ²¹	—		
Eineldingen	9 ²⁹	1 ²⁵	5 ¹⁰	7 ⁴⁹	—	—	—	Biesloch	7 ¹¹	11 ³⁶	3 ⁴⁵	6 ³⁹	—		
Saltingen (Basel) Ankft.	9 ³⁸	1 ³⁰	5 ¹⁵	7 ⁵⁴	—	—	—	St. Ilgen	7 ²¹	11 ⁴⁶	3 ⁵⁶	6 ⁵⁰	—		
								Heidelberg	7 ⁴⁵	12 ¹⁰	4 ²⁰	7 ¹⁵	—		
								Friedrichsfeld	8	12 ²⁵	4 ³⁵	7 ³¹	—		
								Mannheim	Ankft. 8 ¹⁵	12 ⁴⁰	4 ⁵⁰	7 ⁴⁵	—		

* 20 Minuten Aufenthalt zum Einnehmen kalter und warmer Speisen und Getränke nach der Karte.
Mit den Personenzügen 2. † und 11. † werden Güter zwischen Freiburg und Saltingen befördert.

Die ausführlichen Fahrtenpläne der südwestdeutschen Eisenbahnen für den Winterdienst 1851/52, nebst den Personentaxen der Badischen und Main-Neckar-Eisenbahn, folgen nach.